

# "Wer ist Minako?"

Sasumina || Narumina

Von abgemeldet

## Kapitel 11: Wiedersehen mit alten Freunden.

„Können wir eine Pause machen?“, bittet Sonoko. Sie haben sich auf eine Bank gesetzt. „Ich kenne dich jetzt schon seit einem Jahr und auch wenn du nicht mit mir geredet hast...wusste ich trotzdem was du hast!“ Sasuke sah sie leicht überrascht an. Sie sahen sich in ihre Augen, beide schwarz und dunkel. Die einen Pupillen groß, die anderen klein. „Du bist gar nicht so kalt wie du tust...du wurdest einfach nur verletzt.“ Sasuke sah etwa erleichtert aus. Warum denn auch nicht? Ein Mädchen, das hinter die Fassade guckt, ist doch cool oder? Sasukes Gesicht nähert sich ihrem. Sie standen kurz vor einem Kuss und bevor beider Wunsch erfüllt werden kann, werden sie ausgerechnet von Minako, Sakura, Lee, Ino und Hinata gestört. „Sasuke? SASUKE-KUN!!!“ Schoss es aus Minako raus. Sie läuft so schnell sie kann zu ihm und umarmt ihn. „Mein Bruder ist zurück in Konoha! Viele dachten du wärest tot, doch ich und Naruto haben nie aufgehört, nach dir zu suchen!“ Sie kichert laut und Sasuke versucht sie weg zu schubsen. „Mina-chan, das heißt Naruto und ich. Sasuke-kun ich bin so froh das du wieder da bist!“ Ino lächelt glücklich und umarmt ihn auch voller Freude. Sasuke ist das unangenehm. „Sasuke Uchiha! Wo warst du denn so lange! Naruto ist vor Sorge fast gestorben!“ Sakura lacht glücklich und beobachtet, wie Minako vor Freude weint. „Minako Schatz! Beruhige dich doch, ich bin doch da!“, sagt Lee und weint auch. Minako gibt ihm einen Schlag ins Gesicht und er fällt hin. „Ich weine doch nicht deinetwegen Lee!!!“ „Gestern konntest du aber nichts sagen vor Liebe zu mir im Jungenbad.“, zischt Lee besserwisserisch zurück. „Achso, ja stimmt! Sasuke hör zu. Minako war gestern im Jungenbad und hat alle Jungs gesehen!“, flüstert Sakura Sasuke zu. Minako, die dies aber hört, gefällt das nicht. „SAKURA-SAN!“ „Sollte Sasuke-kun das nicht wissen?“ Minako kochte vor Wut und jagte Sakura. Tenten Kiba und Naruto sahen Minako mit Sasuke und den anderen im Park. Naruto war den Tränen nahe und umarmte Sasuke brüderlich. Tenten sah zu Hinata, die sehr traurig aussah. „Hina-san, geht es dir nicht gut..?“, fängt sie vorsichtig an. „Na..Naruto-kun?“, fügt Tenten hinzu. „Nein, es ist Sasuke...“, sagt sie leise und wird rot. „Heee? Sasuke?“, schreit Tenten, so laut es geht. „Ja...?“, sagt Sasuke, der hinter Tenten steht. „Sasuke-kun! Hey, wer ist eigentlich dieses Mädchen bei dir?“, lenkt Tenten verlegen ab. „Das ist die Tochter von Kakashi...“ Er verschränkt die Arme und schließt seine Augen genervt. „HEEE!“, schreien alle im Chor. „Das da ist...?“, fängt Naruto an. „Achso. Na dann. Ahja, Sasuke-kun. Hina-chan wollte mit dir unter 4 Augen reden!“ Tenten schubst Sasuke und Hinata von den anderen weg und unterhielt sich mit Sonoko. „Was ist Hinata?“, fragt Sasuke. „Ich habe lange darüber nachgedacht, was du gesagt hast,

bevor du verschwunden bist.", sagt Hinata traurig. \*Ich kann mich gar nicht an meine Mission erinnern oder was 24 Stunden davor passiert ist.\* denkt Sasuke geschockt nach. „Ja tue ich Sasuke Uchiha!“ Hinata schaut Sasuke nun in die Augen und er erkennt die eine oder andere Träne. „Sasuke, das was du gesagt hast, hat mich zum Nachdenken gebracht und der Kuss hat mir alles klar gemacht. Du hattest recht.“ Hinata spricht mit einem Lächeln. „Hyuga-san...es tut mir leid, aber ich kann mich an das was vor und auf der Mission war, nicht erinnern.“ Sasuke sah wie geschockt und traurig sie ihn ansah. Sie entschuldigte sich und ging dann ohne, dass jemand darauf achtete nach Hause. Und plötzlich sieht Hinata Hyuga in seinen Augen viel schöner aus und kommt ihm viel sympathischer vor. Dennoch hätte er fast Sonoko geküsst. Später gingen alle nach Hause. Naruto begleitet Minako nach Hause und Sasuke Sonoko.